

energie & umwelt

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE
LUTHERSTADT WITTENBERG
WWW.STADTWERKE-WITTENBERG.DE
WINTER 2018

Warm ums Herz
Mit uns kommen Sie
sorglos durch den Winter

Miträtseln
und einen
Lichtwecker
gewinnen!



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg



Öffnungszeiten

Empfang/Zentrale/Kasse

Lucas-Cranach-Straße 22

☎ 03491.470-0

Fax 03491.470-290

gebührenfrei:

☎ 0800.75 90 800

slw@stadtwerke-wittenberg.de

www.stadtwerke-wittenberg.de

Mo · Mi 8 – 16 Uhr

Di · Do 8 – 18 Uhr

Fr 8 – 13 Uhr

Ansprechpartner

Kundenservice –

Privat- und Gewerbekunden

• Peggy Heinrich
☎ 03491.470-130

• Anita Junker
☎ 03491.470-136

• Cornelia Richter
☎ 03491.470-160

• Franziska Illgner
☎ 03491.470-158

• Elisabeth Meißner
☎ 03491.470-181

Vertrieb –

Privat- und Gewerbekunden

• Elke Kayser
☎ 03491.470-180

• Uwe Holger
☎ 03491.470-180

• Frank Ettrich
☎ 03491.470-180

Forderungswesen

• Nadine Puhmann
☎ 03491.470-134

• Marion Webel
☎ 03491.470-137

• Silvana Genthe
☎ 03491.470-132

Ab-/Niederschlagswasser

• Cornelia Henschel-Scherfenberg
☎ 03491.470-147

Netzservice

• Simone Ewert
☎ 03491.470-286

• Thomas Vier
☎ 03491.470-262

Bei Störungen

• Die Leitwarte der Stadtwerke ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491.470-100

Trinkwasser

Einbau von Zwischenwasserzählern

• Gerd Schneider, Anschlusswesen
☎ 03491.470-287

Erdgasauto

• Karin Wenzel
☎ 03491.470-220

Erdgasfahrzeug-Service-Telefon

☎ 01802.23 45 00
(zum Ortstarif)

Erdgas Tankstellen in Wittenberg

• ESSO-Tankstelle
Dresdener Straße 42

• TOTAL-Station
Berliner Chaussee 70

Elektromobilität

E-Ladesäulen der Stadtwerke

• Parkplatz der Stadtwerke
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg

• Parkplatz Hbf. – Westseite
Am Hauptbahnhof 1
06886 Lutherstadt Wittenberg

• Parkplatz Elbauenblick
(hinter Amtshaus)
06869 Coswig (Anhalt)

• Autoreparatur U.-I. Schöne
Am Gorrenberg 28
06917 Jessen (Elster)

• EDEKA Habedank
Westendstr. 32
06895 Zahna-Elster



Telefon-, Datenübertragungs- und Highspeed-Internetdienste

wittenberg-net GmbH

Dessauer Str. 280
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491.7699-999

Fax 03491.7699-111

hilfe@wittenberg-net.de

www.wittenberg-net.de

Ansprechpartner

Kundenservice

• Maria Donner
☎ 03491.7699-999

• Kay Senst
☎ 03491.7699-999



Abwasser

Entwässerungsbetrieb

Heinrich-Heine-Straße 8
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491.627-0

Fax 03491.627-300

elw@abwasser-wittenberg.de

www.abwasser-wittenberg.de

Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben

• Annika Bajerke
☎ 03491.627-200

Grundstücksanschluss

• Ute Biesgen
☎ 03491.627-215

Bei Störungen

• Die Leitwarte des Klärwerks ist rund um die Uhr besetzt
☎ 03491.627-222



Schwimmhalle Wittenberg

Parkstraße 40
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491.506 24-0

bfw@baden-in-wittenberg.de

www.baden-in-wittenberg.de

Öffnungszeiten

Öffentlicher Badebetrieb

Dienstag

6 – 8 Uhr

13 – 17 Uhr

19 – 21 Uhr

Mittwoch

6 – 22 Uhr

Donnerstag

6 – 8 Uhr

Freitag (Warmbadetag)

6 – 8 Uhr

13 – 22 Uhr

Samstag

10 – 21 Uhr

Sonntage · Feiertage

10 – 19 Uhr

Saunawelt

(vom 1.9. bis 30.4.)

Montag (Frauensauna)

10 – 21 Uhr

Dienstag · Donnerstag · Samstag

10 – 21 Uhr

Mittwoch · Freitag

10 – 22 Uhr

Sonntage · Feiertage

10 – 19 Uhr

Information: In den Ferien in Sachsen-Anhalt öffnet das Bad täglich ab 10 Uhr.

Die Sonderöffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel unter: www.baden-in-wittenberg.de



Kommunalservice GmbH Lutherstadt Wittenberg

Weinberge 3
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491.67814-0

Fax 03491.67814-14

ksw@kommunalservice-wittenberg.de

www.kommunalservice-wittenberg.de

Geschäftszeiten

Montag – Donnerstag

7 – 16 Uhr

Freitag

7 – 14.30 Uhr



Inhalt

- 4 **Hintergrund**
Wärme von den Stadtwerken
- 7 **Einblick**
Winterdienst im Einsatz
- 10 **Freizeit**
Die kalte Jahreszeit genießen
- 12 **Kinder**
Weihnachten in anderen Ländern
- 14 **Ratgeber**
Kuschelige Kamine



Familie Tingelhoff hat sich für das Contracting-Modell „Meine Wärme“ der Stadtwerke entschieden.



Hans-Joachim Herrmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Beginn der kalten Jahreszeit heißt es wieder: Heizung an! Mit Fernwärme, Erdgas und Strom liefern wir Ihnen dafür die Wärmeenergie, die Sie für Ihr Zuhause, Ihr Büro oder Gewerbe gewählt haben. Zuverlässig und effizient. Pünktlich zur Heizperiode sind auch unsere vier leistungsstarken neuen BHKW-Module einsatzbereit. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4 und 5.

Mit „Meine Wärme“ installieren wir Ihnen zudem eine komplett neue, effiziente Heizungsanlage und kümmern uns zugleich um deren Wartung und Service. Dass das gut bei unseren Kunden ankommt, lesen Sie in unserem Erfahrungsbericht auf den Seiten 8 bis 9.

Auch auf den anderen Seiten dieser Ausgabe geht es um den Winter. Unsere KommunalService GmbH, die gerade 20 Jahre jung geworden ist, lässt ausrichten: Der Winterdienst steht in den Startblöcken, bereit für den Einsatz gegen Schnee und Eis. Einfache, aber wirkungsvolle Tipps gegen Erkältungen und grippale Infekte finden Sie auf Seite 10/11. Kommen Sie gut durch den Winter! Ich danke Ihnen für Ihre Treue in diesem Jahr und freue mich, dass wir Sie als Stadtwerke auch 2019 begleiten dürfen!

Ihr
Hans-Joachim Herrmann

**JETZT
BESTELLEN**

wittenberg-net baut Breitbandversorgung aus

Mit der Verlegung einer 10 Kilometer langen Glasfasertrasse nach Nudersdorf haben die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg und die wittenberg-net GmbH die Weichen für die digitale Zukunft gelegt. Etwa 400 Haushalte profitieren nun dort von einer schnellen Internetanbindung mit mindestens 50 Mbit/s. „Als kommunales Unternehmen fühlen wir uns

besonders verantwortlich für die Region. Gerade im ländlichen Raum wollen wir mit moderner Infrastruktur die Region aufwerten und somit langfristig in ihrer Lebensqualität erhalten“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Joachim Herrmann. In den nächsten Wochen wird auch das Breitbandnetz in Seegrehna in Betrieb gehen. Und bereits das nächste Projekt steht in den Startlöchern: Bis 2020 erhalten auch 14 Ortsteile von Zahna-Elster schnelles Internet. —



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Str. 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon 03491. 470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de, www.stadtwerke-wittenberg.de **Verantwortlich:** Jessica Donath,
Realisation: trunmit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig **Redaktion:** Dr. Kathleen Köhler **Fotos:** Dr. Kathleen Köhler,
Rüdiger Eichhorn, trunmit GmbH **Titelbild:** Rüdiger Eichhorn **Gestaltung:** trunmit Publishers GmbH **Druck:** hofmann infocom
GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg; 100% chlorfrei



Der Winter kann kommen!

Wittenberger Fernwärme jetzt noch effizienter und sauberer.



Eine kuschlig warme Stube, und das ganz ohne Heizkessel, Schornstein und Brennstoff? Fernwärme macht's möglich. Sie gilt nicht nur als eine der effizientesten Formen der Energieversorgung, sondern zugleich als umweltschonend und sehr komfortabel. Denn: Fernwärmekunden müssen keine eigene Wärmeerzeugungsanlage betreiben. Der Anschluss an eine Leitung des Fernwärmenetzes genügt. Dort fließt heißes Wasser in einem geschlossenen Kreislauf vom Blockheizkraftwerk (BHKW) zu den einzelnen Wärmeabnehmern und wieder zurück. Das macht die Fernwärmeversorgung zugleich extrem sicher und zuverlässig.

6 Mal in Wittenberg

An dreien der sechs Standorte erzeugen die Stadtwerke der Lutherstadt Fernwärme in umweltschonenden Blockheizkraftwerken, allen voran im Blockheizkraftwerk in der Berliner Straße.

Mehr als **6.000** Wohnungen werden aus dem BHKW Berliner Straße versorgt.



Monteur bei Arbeiten in der Maschinenhalle des Blockheizkraftwerkes

Hier sorgen vier gerade erneuerte hochmoderne und leistungsstarke Module für warme Stuben in den angrenzenden Wohngebieten. Das BHKW in der Lohmannstraße beliefert Wittenberg-West mit Fernwärme. Für das Industrieareal Mühlenbau in der Dresdener Straße errichteten die Stadtwerke 2016 ein eigenes BHKW mit dazugehörigem Fernwärmenetz. Mit Vorlauf und Rücklauf misst das Fernwärmenetz der Stadtwerke 64,5 Kilometer. Über 90 Prozent der Leitungen sind unterirdisch beziehungsweise in Kellern verlegt und damit unsichtbar. Fernwärme nutzen derzeit rund 9.400 Wittenberger Haushalte, mehr als 6.000 Wohnungen werden aus dem BHKW Berliner Straße versorgt.



Auf der sicheren Seite

Fragen an Thomas Grabe von den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg.

Wie entsteht die Wittenberger Fernwärme?

Zum einen im Blockheizkraftwerk, wo wir aus Erdgas auf der Basis von Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen. Zum anderen stehen uns für Spitzenlasten drei große Warmwasserkessel zur Verfügung.

Was passiert mit dem erzeugten Strom?

Den speisen wir in unser Netz ein und versorgen damit unsere Kunden. Mit unseren drei BHKW-Standorten können wir rund 35 Prozent des jährlichen Strombedarfes von Wittenberg-Stadt abdecken. Diese Zweifachnutzung des Energieträgers Erdgas für Strom und Wärme macht die Kraft-Wärme-Kopplung so effizient. Auf diese Weise vermeiden wir auch schädliche Emissionen.

Was kommt aus den Schornsteinen?

Hauptsächlich Wasserdampf. Die CO₂-Emissionen haben sich deutlich reduziert. Auch alle anderen Emissionen fallen geringer aus. Dank des modernen sogenannten Lambda-1-Verbrennungsverfahrens unterschreiten wir die vorgegebenen Grenzwerte und sind somit bestens für die Zukunft und die weitere städtebauliche Entwicklung gewappnet.

Können sich interessierte Wittenberger an die Fernwärme anschließen?

Grundsätzlich ja. Damit sich das für unsere Kunden rechnet, sollte eine Fernwärmetrasse in der Nähe liegen. Wichtig auch: Je mehr Fernwärme abgenommen wird, umso günstiger können wir sie bereitstellen. Wer seine Wärmeversorgung in unsere Hände legen möchte, obgleich diese Voraussetzungen nicht gegeben sind, dem empfehle ich unser All-inclusive-Produkt „Meine Wärme“: Sie drehen Ihre Heizung auf und genießen die Wärme. Komfort ohne Aufwand also, denn um alles Weitere kümmern wir uns. Ist der Bedarf an Strom und Wärme größer, dann finden die Stadtwerke im Rahmen eines Contractings eine kundenspezifische Lösung.



Und dort ging es bis kürzlich zu wie im Taubenschlag. Überall wurde rege gewerkelt, angepasst, eingestellt, nachjustiert. „Bis zu 40 Monteure und Spezialisten waren zum Teil gleichzeitig in unserer Maschinenhalle tätig, um die vier neuen BHKW-Module anzuschließen, nachdem wir die alten Motoren nach 22 Jahren und 500.000 Gesamtbetriebsstunden ausgetauscht hatten“, sagt Thomas Grabe, Gruppenleiter Wärme- und Stromerzeugung bei den Stadtwerken. Der Zeitplan war straff. „Eine Umrüstung in dieser Größenordnung nimmt mit allen Vorbereitungen und jeder Menge Papierkram gut zwei Jahre in Anspruch“, so Grabe. „Wir haben das in der Hälfte der Zeit gestemmt.“

Inzwischen ist in der Berliner Straße Alltag eingeleitet. Die neuen Module erledigen ihren Job zuverlässig. „Zugleich leistungsfähiger und effizienter als ihre Vorgänger“, freut sich Grabe. „Im Vergleich zu vorher liegt der Wirkungsgrad des neuen BHKWs deutlich höher. Er erreicht jetzt beachtliche 95 Prozent.“ Auch die Emissionswerte können sich sehen lassen. „Wir unterschreiten die gesetzlichen Auflagen deutlich und haben damit in Sachen Effizienz, Ressourcenschonung und Umweltschutz die Nase weit vorn.“ Der Winter kann kommen. Auf die Wittenberger Fernwärme ist Verlass! —

Gemeinsam halten wir die **Region am Laufen**

Ja, wir waren beim „Beauty-Doc“. Ja, wir haben uns liften lassen und wir stehen dazu! Und ja, wir finden, das Ergebnis überzeugt.



KommunalService
Lutherstadt Wittenberg



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg



Wittenberg NET
Telekommunikation



Bäder und Freizeit
Lutherstadt Wittenberg

Neue Kontakte

Die Stadtwerke Gruppe passt ihre Internet- und E-Mail-Adressen an. Diese finden Sie auf Seite 2 dieses Magazins.



Entwässerungsbetrieb
Lutherstadt Wittenberg

Gemeinsam halten wir die Region am Laufen“ – dieser neue Slogan der Stadtwerke-Gruppe Lutherstadt Wittenberg ist Programm. Er gilt 365 Tage im Jahr, an denen wir die Region mit sauberem Wasser, Strom, umweltschonender Wärme, Telefonie und schnellem Internet versorgen – und vielem mehr von Grünflächenpflege über Abwasser bis zum Bäderbetrieb und Winterdienst. Wir, das sind: die Muttergesellschaft Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH mit den Töchtern Wittenberg NET, Bäder und Freizeit Lutherstadt Wittenberg, KommunalService Lutherstadt Wittenberg sowie Entwässerungsbetrieb Lutherstadt Wittenberg. Unser neuer, moderner Markenauftritt lässt die Zugehörigkeit zur Stadtwerke-Gruppe auf den ersten Blick erkennen. Ohne auf die Individualität der einzelnen Unternehmen zu verzichten! „Historisch gewachsen hatten sich die Tochterunter-

nehmen eigenständige Logos gegeben. Jetzt bilden wir auch optisch eine Einheit“, sagt Jessica Donath vom Stadtwerke-Marketing und spricht von einem Geben und Nehmen. „Die Dachmarke Stadtwerke Lutherstadt strahlt ihre positiven Markennwerte auf die Töchter aus und umgekehrt profitiert sie von den positiven Markennwerten der Töchter.“

Modern und zukunftsorientiert

Unsere kaminrote Säule verkörpert unsere Stärke als Unternehmensverbund und zeigt, dass wir modern und zukunftsorientiert sind. Die maisgelbe Säule steht dafür, dass wir offen und energiegeladener sind. Mit der ultramarinen Säule zeigen wir unsere Verlässlichkeit und Seriosität, auf die Sie vertrauen können. Die Attribute neben den Logos unserer Verbundunternehmen symbolisieren Tätigkeit und Spezialisierung jedes einzelnen. —

Das sind wir!

- Mit unserem Wasser ließen sich jährlich 14 Millionen Badewannen füllen.
- Wir transportieren Strom für rund 41.000 Haushalte.
- Wir halten rund 21.000 Wohnungen warm.
- Im Umkreis von 80 Kilometern betreiben wir über 150 Kilometer Glasfaserkabel.
- Pro Jahr begrüßen wir bei uns durchschnittlich dreimal „ganz Wittenberg“ und zeigen damit Kundennähe.
- Wir mähen jedes Jahr die Fläche von 560 Fußballfeldern und reinigen 6.000 Kilometer Straßen.
- Wir kümmern uns um über 4,5 Milliarden Liter Abwasser.
- Wir sind die starke Kraft von hier!



Alle Jahre wieder

Bei Schnee und Eis: Die KSW ist gut gerüstet für den Winter.

WANN GENAU der erste Schnee fällt oder die Straßen vereisen – das weiß Frau Holle allein. Egal, denn die KSW ist gut vorbereitet und startklar für die Winterdienstsaison. Zuständig ist das Unternehmen laut Straßensatzung der Stadt dort, wo zugleich gereinigt wird. „Dort kümmern wir uns um Straßen und Radwege“, erklärt KSW-Geschäftsführer Michael Horn. Wichtig: Die Bewohner sind grundsätzlich für den Gehweg vor ihrem Grundstück zuständig und in Anliegerstraßen, in denen keine Reini-

gungspflicht durch die Stadt besteht, auch für das Räumen und Streuen bis zur Straßenmitte.

Beim diesjährigen Winterdienst bindet die KSW zusätzlich drei Subunternehmen ein. „Dennoch können und werden wir nicht zur selben Zeit überall vor Ort sein“, appelliert Horn an das Verständnis und die Achtsamkeit der Wittenberger. „Unsere oberste Priorität gilt Schulen, Krankenhäusern sowie öffentlichen Einrichtungen.“ —

Darum kümmert sich die KSW

- Straßenunterhaltung, Verkehrstechnik, Straßenreinigung, Winterdienst, Hausanschlusswesen
- Grünanlagenpflege für städtische Anlagen und Gewerbe, Baumpflege, Landschaftsbauarbeiten, Friedhofsunterhaltung, Begräbnisleistungen
- Fuhrparkmanagement für die Stadt und die Stadtwerke-Gruppe



KommunalService
Lutherstadt Wittenberg

Happy Birthday!

Vielseitig, professionell, zuverlässig – so präsentiert sich die KSW zum 20. Firmenjubiläum.

DEN KINDERSCHUHEN entwachsen, die Pubertät gemeistert – die KSW ist 20 geworden. Und ja, sie steht auf soliden Füßen. „Die Erwartungen, die die Stadt in uns setzte, als sie 1997 ihre ehemaligen Bauhöfe für Tiefbau, Grünpflege und Hochbau ausgliederte und in der KommunalService GmbH Lutherstadt Wittenberg zusammenfasste, haben wir mit Bravour erfüllt.“ KSW-Geschäftsführer Michael Horn nennt als Beispiele Umsatzsteigerung und Kostensenkung. „2017 lag unser Umsatz bei 3,8 Millionen Euro und damit

stolze zwei Millionen Euro über dem Wert von 2004.“ Oder die Erwartung, Arbeitsplätze in der Region zu erhalten beziehungsweise neu zu schaffen. „Gegenwärtig beschäftigen wir 55 Mitarbeiter, hinzu kommen Saisonkräfte und Azubis. 2004 waren es 36 Kolleginnen und Kollegen“, so Horn. Auch das Dienstleistungsspektrum hat sich erweitert. Neu dazu gehören das Hausanschlusswesen und das Fuhrparkmanagement für Stadt und Stadtwerke-Gruppe. Sehen lassen kann sich zudem der moderne technische Fuhrpark – zu

den 44 Fahrzeugen gehören verschiedene Spezialfahrzeuge wie zum Beispiel Mehrgeräteträger, die sich in der kalten Jahreszeit sogar zu Winterdienstfahrzeugen umrüsten lassen. Mit innovativem Beispiel voran geht das Unternehmen beim Fahren mit Strom. Wie flexibel die KSW ist, zeigt auch die Geburtstagsparty zum 20. Die wurde wegen des Reformationsjubiläums, bei dem das KSW-Team im besonderen Maße gefragt war, kurzerhand nach vorn auf 2018 verlegt. Glückwunsch also nachträglich! —



Wir lassen heizen

Otto und Roswitha Tingelhoff freuen sich über das Rundum-sorglos-Wärmepaket der Stadtwerke.

Etwas Besseres hätte uns gar nicht passieren können“, da sind sich Otto und Roswitha Tingelhoff einig. Flotte anderthalb Tage hat die Installation ihrer neuen Heizung gedauert, Dreck oder Lärm gab es dabei kaum und Aufwand für die beiden Hausbesitzer ohnehin nicht. Aber der Reihe nach.

Otto und Roswitha Tingelhoff bewohnen ein schickes Anwesen in Teuchel. Alles selbst gebaut, ruhig gelegen, mit viel Platz und noch mehr Ausblick auf ausgedehnte Wiesen und Felder. Ländliche Idylle pur. „Das ist

mein Elternhaus“, erzählt der rüstige 72-Jährige. „Meine Frau stammt aus Dessau und ist dann der Liebe wegen zu mir aufs Land gezogen.“ Hier haben es sich die beiden so richtig heimisch gemacht. Der große Garten ist liebevoll bepflanzt, das gemütliche Haus bestens in Schuss. Im vergangenen Jahr richteten die beiden in der oberen Etage eine komfortable Ferienwohnung ein. „Für Ruhe- und Entspannungssuchende“, sagt Roswitha Tingelhoff. Nur eines fehlte eben noch: eine moderne Heizung. Anfänglich heizten die Tingelhoffs mit Brikett. Nach der Wende dann der Umstieg auf Öl. „Bis der Entwässe-



Bevor die Tingelhoffs bei ihrer neuen Heizung Nägel mit Köpfen machten, ließen sie sich von den Stadtwerken beraten und die Möglichkeiten durchrechnen.

rungsbetrieb hier bei uns in der Straße Abwasserrohre verlegte und die Stadtwerke eine Erdgasleitung. Da haben wir zugeschlagen, uns einen Erdgashaisanschluss legen lassen, allerdings nicht komplett die Heizung erneuert, sondern lediglich den Brenner umgerüstet“, so Tingelhoff. Dann seien sie aber schnell auf den (Erdgas-)Geschmack gekommen. „Öl war ja teuer. Beim Erdgas aus der Leitung brauchten wir weder einen Tank noch ständig die Preise im Auge zu behalten. Das war natürlich deutlich bequemer.“

Gut aufgehoben bei den Stadtwerken

Und an der Stelle kommt jetzt der Nachbar ins Spiel. „Es ist ja so, dass wir hier in der Straße alle zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und füreinander da sind“, erzählt Tingelhoff. Der Nachbar hatte in der Zeitung von „Meine Wärme“ gelesen: „Die Stadtwerke bauen dir jetzt eine neue Heizung ein, ohne dass du dafür selbst tief in die Tasche greifen musst. Wäre das nicht was für dich?“

„Wir schätzen diesen persönlichen Kontakt, bei dem man sich von Angesicht zu Angesicht informieren und beraten lassen kann.“

Klang spannend, also hat sich Otto Tingelhoff auf den Weg zu den Stadtwerken gemacht. „Um mich aus erster Hand zu informieren“, sagt er. „Sind ja nur drei Kilometer und wir schätzen diesen persönlichen Kontakt, bei dem man sich von Angesicht zu Ange-

sicht informieren und beraten lassen kann.“ Zudem seien sie mit Wasser, Strom und Erdgas ohnehin seit Langem Stadtwerkekunden. „Nachdem wir in der Nachwendzeit auch unsere Wechselserfahrung mit anderen Anbietern gesammelt hatten“, erzählt Roswitha Tingelhoff. Man müsse schließlich achtgeben, nicht zu viel zu bezahlen, so die Hausherrin. Inzwischen steht für die Tingelhoffs fest: Jetzt wollen sie bei den Stadtwerken bleiben. „Zum einen, weil wir die Vorteile der regionalen Nähe schätzen. Zum anderen, weil wir mit unserem Sparpaket für Strom und Gas immer sehr gut gefahren sind.“

Für das Contractingpaket „Meine Wärme“ hat Kundenberater Uwe Holger von den Stadtwerken den Tingelhoffs zunächst alles bis aufs Kleinste durchgerechnet, bevor er die Empfehlung aussprach: „Ja, das lohnt sich für Sie.“ Hinzu kommt, dass die alte Anlage der Tingelhoffs mittlerweile auch in die Jahre gekommen war. „Früher oder später hätten wir ohnehin etwas tun müssen“, sagt der Hausherr. „Laut Schornsteinfeger spätestens 2020. Und warum dann nicht jetzt Nägel mit Köpfen machen und zugreifen. Zumal das Angebot für uns passt.“ Gesagt, getan. Otto Tingelhoff holte sich drei Angebote von bei den Stadtwerken gelisteten regionalen Installationsfirmen ein und es konnte losgehen.

Der Winter kann kommen!

Inzwischen ist die neue Heizung unter Dach und Fach. Wie geplant und noch vor dem Start in die neue Heizperiode. Sie läuft von morgens 7 Uhr bis 22 Uhr und regelt dabei die eingestellte Temperatur automatisch. „Wenn sie heizt, hört man sie kaum“, freuen sich die Tingelhoffs.

Obgleich die beiden ihre Heizkörper bislang nur zur Inbetriebnahme probeweise aufgedreht haben, wissen sie bereits exakt, was sie finanziell erwartet. „Das haben wir schwarz auf weiß von den Stadtwerken mitgeteilt bekommen. Das heißt, wir brauchen uns um rein gar nichts mehr zu kümmern. Wir lassen sozusagen heizen“, sagt Tingelhoff lachend. Der Schornsteinfeger rechnet direkt mit den Stadtwerken ab. Genauso automatisch läuft die Wartung. Und bei Fragen wissen die Tingelhoffs: Ein Anruf genügt. Der Winter kann also kommen. —



Otto Tingelhoff ist froh, dass er sich mit dem Contracting-Angebot der Stadtwerke bei der Heizung um nichts mehr kümmern muss.

So kommen Sie fit durch die kalte Jahreszeit

Winterzeit ist Erkältungszeit. Wir zeigen, wie sich unbeschwert die schönen Seiten der kalten Monate genießen lassen.

Winter kann so toll sein! Im Schnee glänzende Landschaften, Eisblumen an den Fenstern, Eiszapfen an den Dachrinnen. Innen Kerzenlicht, Kaminfeuer und leckerer Glühwein. Wären da nicht die kalten Füße und klammen Finger, die feuchten Klamotten und die tropfenden Nasen. Denn Winterzeit ist auch Erkältungszeit. Dazu kommen die kurzen Tage, das fehlende Licht, wenn sich die Sonne hinter dicken Wolken versteckt hält. Für manch einen ist da der Winterblues vorprogrammiert. Das muss nicht sein! Zumal es oft kleine Dinge sind, die bereits eine große Wirkung zeigen und uns dabei unterstützen, fit durch den Winter zu kommen:

Viele Krankheitserreger landen auf den Händen, bevor wir sie über die Schleimhäute aufnehmen. Sie lauern in Bus und Bahn, im Supermarkt, im Wartezimmer. Gleiches gilt für Türgriffe, Tastaturen, das Händeschütteln. Deshalb gilt: Hände gründlich einseifen, gut abspülen und abtrocknen. Regelmäßiges Waschen ist ein absolutes Muss, um Keime abzuwehren.

Viel Frischluft tanken

Es gibt kein falsches Wetter, nur unpassende Kleidung. Gehen Sie also mindestens eine halbe Stunde pro Tag ins Freie. Egal ob beim Joggen, Walken oder Spaziergehen – die Bewegung



hält Kreislauf und Abwehrkräfte auf Trab. Achten Sie auf wettertaugliche Kleidung. Mütze, Schal, Handschuhe und warmes Schuhwerk sind ein Muss, denn Nase, Ohren, Zehen und Finger kühlen besonders schnell aus. Im Tageslicht stellt die Haut das wichtige Vitamin D her, das Knochen und Abwehrkräfte stärkt. Zudem sind die wärmenden Strahlen gut für die Seele!

Ausreichend lüften

Auch Ihre gute Stube braucht frische Luft. Unter anderem, um Schimmelbildung zu vermeiden. Lüften Sie auch bei Minusgraden mehrmals täglich. Stellen Sie Ihre Fenster dazu einige Minuten auf Durchzug. Ankippen ist wenig effektiv!

Ausgewogen ernähren

Gerade in der kalten Jahreszeit darf eine gesunde und vitaminreiche Ernährung nicht zu kurz kommen. Vitamin C, Zink, Selen und Eiweiß können das Immunsystem effektiv unterstützen.

Starten Sie Ihren Tag zum Beispiel mit einem Müsli aus Haferflocken, Joghurt, frischen Früchten und Nüssen. Welche regionalen Wintergemüse nicht auf Ihrem Speiseplan fehlen sollten, zeigt unsere kleine Übersicht (rechts).

Wohltuend bei Husten und Schnupfen ist der Saft einer frischen Zitrone, mit heißem Wasser übergossen und mit Honig abgeschmeckt. Auch Ingwer wärmt von innen. Schneiden Sie ein etwa zwei Zentimeter großes Stück in dünne Scheiben, übergießen Sie es mit kochendem Wasser und lassen Sie das Heißgetränk 5 bis 10 Minuten ziehen. Köstlich dazu ist ein Teelöffel Honig.

Haben Sie eigentlich schon mal Quinoa ausprobiert, das Getreide der Inka? Mit viel Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen gilt es als wahrer Kraftspender. Und es schmeckt!

Ausgiebig schlafen

Wer nicht genug schläft, belastet sein Immunsystem. Gönnen Sie Ihrem Körper mindestens sieben Stunden erholsamen Schlaf. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Sie damit das Infektionsrisiko deutlich senken.

Genießen Sie die schönen Seiten der kalten Jahreszeit! —

Fotos: iStock - StefanNikolic / Wildroze / Photohaku / DranG / MelanieMaier / fcatodigital

5

Wintergemüse, die fit machen



Rote Bete

Eine preiswerte Wunderknolle, reich an Vitaminen und Eisen. Sie kann Herzkrankheiten vorbeugen und den Blutdruck senken. Die reichhaltigen Blätter der Knolle eignen sich bestens als Salat.



Möhren

Enthalten mehr Beta-Carotin oder auch Provitamin A als jedes andere Gemüse. Sie sind sowohl als roher Snack zwischendurch als auch in gekochter Version schmackhaft.



Wirsing

Bereits 200 Gramm decken unseren Tagesbedarf an Vitamin C. Als Roulade, im Eintopf oder als Püree ist der Kohl vielseitig verwendbar.



Kürbis

Ist nicht nur kalorienarm und sättigend, sondern zugleich reich an Beta-Carotin, das im Körper zu dem wichtigen Vitamin A umgewandelt wird.



Rosenkohl

Durch seinen extrem hohen Vitamin-C-Gehalt ist er ein Muss für eine gesunde Ernährung im Winter. Allerdings enthält er auch mehr Fett, Eiweiß und Zucker als andere Gemüsesorten.

Oh du fröhliche...

Bald ist wieder Weihnachten! Es gibt Geschenke unterm Weihnachtsbaum, leckeres Essen und hoffentlich Schnee. Aber wie ist das in anderen Ländern? Lasst uns mal nachsehen.



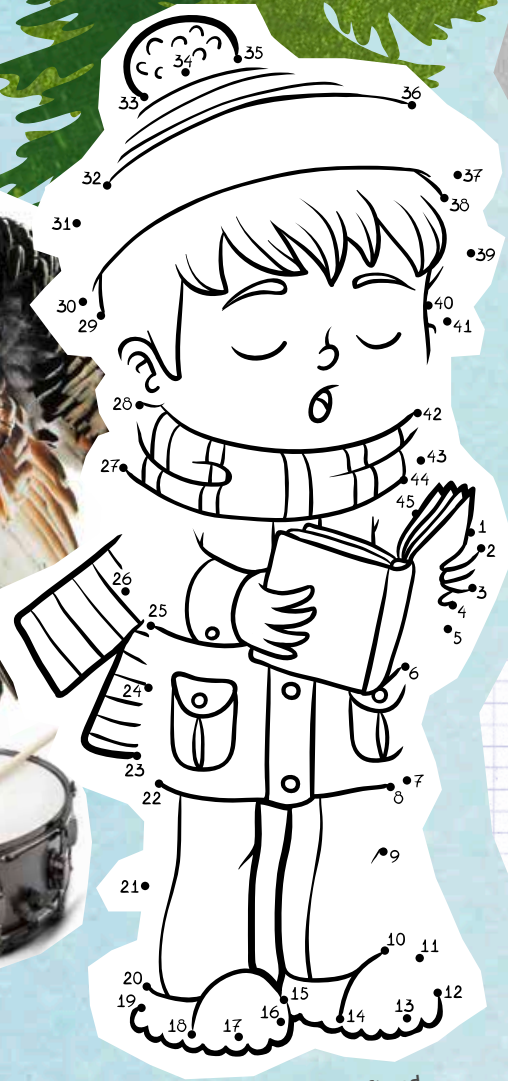
Spanien

Wenn ihr an Heiligabend in Spanien wärt, würdet ihr die Geschenke nicht unterm Weihnachtsbaum finden. Meist gibt es gar keinen Baum, aber eine Krippe. Nach dem Essen – zu dem oft die Süßspeise Turrón gehört – kommt die „Urne des Schicksals“ auf den Tisch. Darin stecken kleine Geschenke, aber auch Nieten. Keine Angst: Jeder darf so lange in die Urne greifen, bis er ein Geschenk hat. Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, ist Bescherung. Geschenke gibt es nur für brave Kinder. Alle anderen müssen sich mit Kohle begnügen. Aber zum Glück sind die Kohlestücke aus Zucker!



Griechenland

In Griechenland warten die Kinder an Heiligabend nicht aufs Christkind oder den Weihnachtsmann. Sie ziehen mit Trommeln und Glocken durch die Straßen und singen Weihnachtslieder. Dafür bekommen sie Geld oder Süßes. Danach gibt es zu Hause Truthahn. Um die Kobilde abzuschrecken, die an Weihnachten aus der Unterwelt heraufkommen, zünden die Griechen ein Feuer an. Die Bescherung ist erst an Silvester.



Nimm dir einen Stift und verbinde die Zahlen. Danach kannst du das Bild ausmalen.



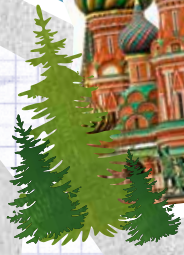
Coole Bastelideen

Ihr wollt mit euren Eltern an Weihnachten was Schönes basteln? Coolle Anleitungen gibt's unter: www.besserbasteln.de



Russland

Die russisch-orthodoxen Christen feiern Weihnachten erst am 7. Januar. Dann endet auch die 40 Tage lang dauernde Fastenzeit. Einen Weihnachtsmann kennen die russischen Kinder nicht. An seiner Stelle fährt Väterchen Frost auf einem Schlitten zu den Kindern. Als Festessen wird in den Familien ein zwölfgängiges Mahl angerichtet, wobei jeder Gang für einen der christlichen Apostel steht.



Niederlande

Schon interessant, dass es in einem unserer direkten Nachbarländer an Weihnachten ganz anders zugeht als bei uns. Wichtiger als das Weihnachtsfest ist in den Niederlanden der Nikolaustag am 5. Dezember. Sinterklaas – von dem der amerikanische Name Santa Claus kommt – bringt Süßigkeiten und Geschenke. Früher wurden die Schuhe armer Kinder mit Münzen gefüllt. Sinterklaas kommt mit seinem Knecht Zwarte Piet – nicht im Schlitten, sondern mit einem Schiff aus Spanien.

Finnland

Ihr wisst ja bestimmt, dass der Weihnachtsmann ganz offiziell in Finnland wohnen soll, oder? Und zwar auf dem Berg Korvatunturi im hohen Norden in Lappland. Auf Deutsch heißt der Berg Ohrberg, weil er aus der Ferne wie ein Tier mit aufgestellten Ohren aussieht. Joulupukin, so heißt der Weihnachtsmann auf Finnisch, bringt die Geschenke, die seine Wichtel hergestellt haben, mit einem Rentierschlitten zu den Kindern. Die Bescherung ist an Heiligabend. Zu essen gibt es Reisbrei, in den eine Mandel eingerührt ist. Wer sie findet, dem winkt das Glück. Manchmal muss man auch singen, eine Rede halten oder eine besondere Weihnachtsarbeit übernehmen. P.S. Falls ihr dem Weihnachtsmann schreiben wollt, hier ist die Adresse: Joulupukin Pääposti 96930 Napapiiri, Suomi (Finnland)



Fotos: iStock - GlobalP / venakr / s-photo / nicobay / JojTasa / Mladich / kate_sun / bazifoto / Suradachta / Cristofolux / amisteer / Vac / tashka2000 / Macrowildlife / Isenja_savva / Björn Forenius / Mark_KA

Kamine ohne Schornstein

So machen Sie es sich richtig gemütlich.

Sie hätten so gern einen, aber Ihnen fehlt der Schornstein? Das war gestern. Gemütlich loderndes Kaminfeuer gibt es heute auch ganz ohne Holz und Abzug. Und das alles auf Knopfdruck, ohne Asche, Ruß oder Rauch. Bequemer geht's kaum.

Elektrokamine

Man muss schon genau hinschauen, um hier die ausgeklügelte Technik eines Elektrokamins zu entdecken. Wasserdampf aus einem Ultraschallvernebler wird durch mehrere orangefarbene Halogenlampen von unten angeleuchtet. Obendrauf liegen „glimmende“ Holzscheitimitate – sozusagen ein Spezialeffekt der Leuchten. Der emporsteigende farbige Wasserdampf, erzeugt aus destilliertem Wasser, ist von heißem Feuer kaum zu unterscheiden. Bedienen lässt sich das Lichtspiel per Fernbedienung. Auf Wunsch kann eine Elektroheizung sowie das Knistern brennender Holzscheite hinzugeschaltet werden. Ein weiterer Vorteil: Der Elektrokamin lässt sich überall aufstellen. Kosten: ab ca. 1.000 Euro.

Gaskamin

Hinter einer Scheibe verbrennt das Gas zwischen Keramikholzschei-

ten aus mehreren hintereinander geschalteten Gasleitungen. Auch hier geht alles per Knopfdruck. Die Heizleistung ist genauso stark wie bei einem klassischen Holzkamin. Allerdings braucht diese Flamme einen entsprechenden Gasanschluss sowie ein raumluftunabhängiges Frischluftsystem mit einem Abgasrohr, das das Rauchgas durch die Außenwand ab- und Frischluft zuführt. Kosten: ab ca. 5.000 Euro.

Ethanolkamin

Kostengünstiger sind Ethanolkamine. Weil Ethanol zu mindestens 97 Prozent aus Alkohol besteht und so gut wie rückstandslos verbrennt, kommen sie ohne Abzug aus. Allerdings ist ihr Heizeffekt deutlich geringer als der eines Gaskamins. Seit 2018 gilt für Ethanolkamine eine verschärfte EU-Norm.

Sie gewährleistet die Standsicherheit der Geräte und setzt genaue Belüftungsvorschriften. Kosten: ab ca. 300 Euro.

Virtuelles Kaminfeuer

Kaminoptik und Kaminknistern – das gibt es auch als Bildschirm-schoner in 3D-Optik. Selbst spontane Funkenflüge aus sicherer Distanz und ohne Verbrennungsgefahr lassen sich hier einstellen und beobachten. —



Gut zu wissen!

Obgleich wir sie hier „Kamine“ genannt haben: Laut Gesetz gelten Kamine ohne Abzug oder Schornstein nicht als Kamin. Kaminatmosphäre erzeugen sie dennoch allemal.



Foto: iStock - Valentyn Volkov

| | | | | | | | | |
|----------------------|-------------------|------------|----------|-----------------------------|---|-----------------------------|-----------------------|----------|
| Be-siegter | Post per Internet | Stützkerbe | | Gestalt bei Wagner | | Rückenstütze am Sitz | Hefter für die Ablage | |
| ▶ | ▼ | ▼ | | | | | | |
| | 8 | | 2 | | | | | |
| betrügerischer Trick | ▶ | | 5 | 6 | | | indische Büffelbutter | |
| | | | | ehem. deutsche Münze (Abk.) | | Kfz-Z. Gelnhausen | ▼ | |
| | | | | | | | 1 | |
| US-Raumfahrtbehörde | | | 4 | Aufeinanderfolgendes | ▶ | | | 7 |
| | | | | | | 3 | | |
| Klebstoff | ▶ | | | | | veraltet: Haltung, Aussehen | ▶ | |
| | | | | | | | | 9 |

Lösungswort:

Der Weg zum Gewinn

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 28. Dezember 2018 an:

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg
Kennwort: Energie & Umwelt
Lucas-Cranach-Straße 22
06886 Lutherstadt Wittenberg

Oder Sie schreiben uns eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrer Adresse an:

gewinnspiel@stadtwerke-wittenberg.de

Lösungszahl des Sudokus in Heft 3/2018: 3

Rätseln und gewinnen

Lösen Sie unser **Kreuzworträtsel** und gewinnen Sie einen Lichtwecker von Philips. Die durch den Sonnenaufgang in der Natur inspirierte Kombination aus Licht und Ton des Philips Wake-up Light bringt Sie sanft in den Tag.



Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen sowie die Datenschutzbestimmungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und Ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg, 03491 470-0, slw@stadtwerke-wittenberg.de Datenschutzbeauftragter der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH: Herr Holger Flemig, EPRO Consult Dr. Prössel und Partner GmbH, Wintergartenstraße 12, 04103 Leipzig, slw@epro-consult.de Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. In diese Verwendung willigen Sie mit Teilnahme an dem Gewinnspiel ein. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <http://stadtwerke-wittenberg.de/datenschutz.html> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten bei diesem Gewinnspiel jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen.

DIE VIER ENDZIFFERN DER STROMZÄHLERNUMMER VERGLEICHEN UND GEWINNEN!



Zählerlotterie

BEZIEHEN Sie Strom von den Stadtwerken Lutherstadt Wittenberg? Dann lohnt sich ein Blick auf Ihren Stromzähler! Alle Kunden, deren **vier Endziffern der Stromzählernummer in dem Bereich von 2500 bis 3000** liegen, können an unserer Zählerlotterie teilnehmen. Wir verlosen **drei** Energiegutscheine im Wert von je 100 Euro. Senden Sie uns dazu Ihre vollständige Zählnummer unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „Zählerlotterie“ per E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-wittenberg.de oder per Post an Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg, Lucas-Cranach-Straße 22, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Einsendeschluss ist der 28. Dezember 2018.

WIR BRAUCHEN DICH!

Komm zu uns und mach deine Ausbildung.

Kauffrau/-mann für Büromanagement
Anlagenmechaniker (m/w)
Rohrsystemtechnik
Elektroniker (m/w) Betriebstechnik
Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik
Fachinformatiker (m/w)
Systemintegration
Gärtner (m/w) Garten- und
Landschaftsbau
Fachangestellter (m/w) für Bäderbetriebe



Wittenberg NET
Telekommunikation



Bäder und Freizeit
Lutherstadt Wittenberg



Kommunalservice
Lutherstadt Wittenberg



Entwässerungsbetrieb
Lutherstadt Wittenberg

Bewirb dich jetzt!

Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH
Bereich Personalmanagement
Postfach 100 113
06871 Lutherstadt Wittenberg
personal@stadtwerke-wittenberg.de
03491.470-156

www.stadtwerke-wittenberg.de



Stadtwerke
Lutherstadt Wittenberg